

## Psalm 62,4

### Psalm 62,4

1 *Dem Vorsänger. Für Jeduthun. Ein Psalm Davids.*

2 Nur auf Gott wartet still meine Seele; von ihm kommt meine Rettung.

3 Nur er ist mein Fels und mein Heil, meine sichere Burg; ich werde nicht allzu sehr wanken.

4 Wie lange lauft ihr alle Sturm gegen einen Mann und wollt ihn zertrümmern wie eine überhängende Wand, eine rissige Mauer?

5 Sie planen nur, ihn von seiner Höhe hinabzustoßen; sie haben Wohlgefallen an Lüge; mit ihrem Mund segnen sie, aber im Herzen fluchen sie. *(Sela.)*

6 Nur auf Gott wartet still meine Seele; denn von ihm kommt meine Hoffnung.

7 Nur er ist mein Fels und mein Heil, meine sichere Burg; ich werde nicht wanken.

8 Auf Gott ruht mein Heil und meine Ehre; der Fels meiner Stärke, meine Zuflucht ist in Gott.

9 Vertraue auf ihn allezeit, o Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus! Gott ist unsere Zuflucht. *(Sela.)*

10 Nur ein Hauch sind die Menschenkinder, ein Trug die Herrensöhne; auf der Waage steigen sie empor, sind allesamt leichter als ein Hauch!

11 Verlasst euch nicht auf erpresstes Gut und setzt nicht trügerische Hoffnung auf Raub; wenn der Reichtum sich mehrt, so hängt euer Herz nicht daran!

12 Eines hat Gott geredet, zweierlei ist's, was ich gehört habe: dass die Macht bei Gott steht;

13 bei dir, o Herr, steht aber auch die Gnade, denn du vergiltst einem jeden nach seinem Tun!

Herr Jesus Christus – nun wird die Affenpockensau durchs Dorf getrieben – das ist schon fein, wenn es nun einen Winter und eine Sommerpandemie gibt. Gewisse Menschen sitzen wohl an den Mischpulten der Krankheits Lockdowns und Injektionsmaßnahmen. Und oben drüber werden die Chemtrailslametta gestreut.

Psalm 2,1-5 Warum toben die Heiden und ersinnen die Völker Nichtiges?

2 Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Fürsten verabreden sich gegen den HERRN und gegen seinen Gesalbten:

3 »Lasst uns ihre Bande zerreißen und ihre Fesseln von uns werfen!«

4 Der im Himmel thront, lacht; der Herr spottet über sie.

5 Dann wird er zu ihnen reden in seinem Zorn und sie schrecken mit seinem Grimm:

Offenbarung 6,15+16 Und die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Heerführer und die Mächtigen und alle Knechte und alle Freien verbargen sich in den Klüften und in den Felsen der Berge,

16 und sie sprachen zu den Bergen und zu den Felsen: Fallt auf uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes!

*Ja dies ist uns in der Bibel angekündigt.*

Markusevangelium 1,15 Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe. Tut Buße / *kehrt von Herzen um zu Gott* / und glaubt an das Evangelium!

Römerbrief 6,23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

<https://www.rudolf-leitner.at/>